

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 10

Artikel: Eine Spende, die unbedingt fehlt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entrümpelung

Wohl, 's heiteret im Grümpelgade!
Fürsch Vaterland jekh uf de Lade
mit all der alte Lumperschäfig!
Der Staad isch hungerig u gluschtig
u schekt die alte Gaffeechanne,
Konstärvebúchle, Röslchtipfanne
u Hafedechle, Chuechebläch,
Scheidweggering u muhe Säch.
Es n=jederlich Stümpli Mösch und Droht
hilft Arbitslüten us der Not!

Jekh lött men aber níd versuumme,
grad ou us Chöpf' u Härze z'ruumme
die Mihgunslchtbläch u Rätschichelle,
die Nyderbúchle, Lugischällle,
wo nüt als Strytt u Zangg astifte,
em Nochber 's Läbe mit vergifte!
Wie tät das üsem Land so guet
u miech so mängem früsche Muet!
Drum wei mer níd eislytig stümpfe:
Jekh isch grad d'Zyt für rächt z'etrümpfe,
u z'puke der alt Tschäderhafe,
's wär nötig u chönnit no vil brave!

Simon Gfeller.

I der Ysebahn

Diese Woche fuhr ich abends von Baden nach Zürich, und, wie in letzter Zeit üblich, waren die Wagen dunkel und überfüllt — auch Stehplätze.

Als nun der biedere Kondi mit der Laterne unterm Arm sich durch das Menschenknäuel zwängt, brüllt ein sehr unzufriedener Fahrgäst: «Blöds chaibe Tue, ä sovill go schpare und so mänge Wage go abhänke, daß eusereins nödemaal es Eggli zum Hocke findt!»

Der Kondi lächelt: «Dä Bundesrat hät gsait, mer muend jetzt zämmeschtoh!» und verzieht sich unter allgemeiner Heiterkeit in den nächsten Wagen. — Ob wohl das zwangsweise Zusammenstehen eine Wirkung auf das so notwendige Zusammenhalten hat? Ich hoffe es lebhaft.

ab.

Lieber Nebelspalter!

Nationalrat L., unschlüssig, ob er die Wahl zum Bundesrichter annehmen solle, telegraphierte seiner Frau: «Gefühl sagt nein, Verstand sagt zu, nun lieber Schatz entscheide Du!»

Es ist nicht bekannt geworden, ob die Gattin die Ablehnung auch in gereimter Form empfohlen habe.

E. C.



Laut «Gotthardpost» wurden in Altdorf Mädchen, die in Skihosen zur Schule kamen, abgekennelt und nach Hause gejagt.

**Es Röckli isch aber au wirkli
aaschländiger!**

Unter Freundinnen

«Jo ggesch, mich behandlet dä Ernst
nu schlimmer als än Hund — nüd emol
äs Halsband wür er mer chaufe!»

Karagös



**COGNAC
AMIRAL**

Die Bekleidung der Flasche wirkt ebenso anziehend wie ihr Inhalt!
BERGER & CO., LANGNAU I/E.

GONZALEZ



BASEL
b. Marktpl. Ecke Glocken- u. Sattelg.
(früher „Grüner Heinrich“) der neue
Walliser Weinkeller
(CAVE VALAISANNE)

nur 1. Walliser Gewächse, offen u. in Flaschen,
Raclettes, Fondue, Chässchnitte, Hobelchäss, Wal-
liser Brötl, Trockenfleisch und Trockenschinken.
Telephon 24421 ROMAN IMBODEN



Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen heran-
gereifte Trauben liefern diesen herrli-
chen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher
Wein für große Feste und für liebe
Menschen.

Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.